

Jeversches Wochenblatt

vom Samstag, 10. 03. 2007

Seite 2

„German Angst“ – die deutsche Krankheit

Sabine Bode liest im „Lokschuppen“



Sabine Bode liest zum Thema „German Angst“

JEVER/MEH – Ein Hang zum Grübeln, Zukunftsangst, gesellschaftliche Lähmung und die Unfähigkeit, Reformen durchzuführen, das ist die „German Angst“, die deutsche Krankheit. Sabine Bode hat über dieses Thema ein Buch geschrieben. Am Donnerstag, dem 15. März, liest sie um 20 Uhr im „Lokschuppen“ in Jever.

Veranstalter ist die Fresenia Loge zu Jever, die auch in

der Vergangenheit schon interessante Vorträge veranstaltet hat. Mit Sabine Bode wird ein ernstes Thema angesprochen. Woher rührt diese Angst, die die Deutschen zu lähmen scheint? Sind es vagabundierende Ängste oder rühren sie noch von Kriegserlebnissen?

In ihrem Buch stellt sie fest, dass Leid und Schuld des Krieges nicht ausreichend betrauert wurden, dies führte zu Irritationen, die bis in die heutige Jugendgeneration weitergeben wurden.

Bode spricht von unbewussten Existenzängsten, die die Deutschen bedrücken, überlegt, inwieweit die Furcht vor einschneidenden Reformen auf die verlustreichen Kriegserfahrungen zurückzuführen sind.

Wieso sind die kollektiven Ängste aus der Vergangenheit eine Last für die Zukunft, und was kann getan werden, um die „German Angst“ doch noch zu überwinden? Man darf gespannt sein auf Bodes Lesung.